

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

31. Mai 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 11

Neustadt AM DER ORLA

BRUNNENFEST

Neustadt

13.-15. JUNI



Neustädter holen Pokal zum Fünf-Städte-Treffen

Seite 13



Skatepark eröffnet

Seite 14



Immer was los in Molbitz

Seite 17



XXXVIII. BORN BRUNNENFEST QUAS

Neustadt an der Orla



13.-15.
JUNI

© German Poppy / Straubing

XXXVIII. BORNQUAS lädt in die Innenstadt ein

Vom 13. bis 15. Juni 2025 lädt die Stadt Neustadt an der Orla wieder mit einem vielfältigen Programm auf das Festgelände in der Innenstadt ein. Mit unterhaltsamer Musik an zwei Bühnenstandorten, gastronomischen Leckereien und zahlreichen Mitmachangeboten verschiedener Vereine und Institutionen bietet das traditionelle Fest etwas für jeden Geschmack und für jede Generation.

In diesem Jahr wird das Neustädter Brunnenfest „Bornquas“ zum 38. Mal in der Neuzeit gefeiert. Doch die Ursprünge reichen viel weiter zurück: bereits seit dem 15. Jahrhundert wurden die öffentlichen Brunnen, früher Röhrkästen oder Brunnenbottiche genannt, einmal im Jahr gründlich gereinigt und anschließend traditionell ein Fest in der Stadt gefeiert. Ein Brunnenmeister wachte über die Reinigung der Brunnen und Röhrenleitungen, damit die Versorgung durch das kostbare Wasser gewährleistet blieb. Begleitet wurden

die Reinigungsarbeiten und das festliche Schmücken der Brunnen von Musikanten und dem Verzehr von Bier, Brot und Käse.

Seit 1988 wird in Neustadt das Brunnenfest regelmäßig am dritten Wochenende im Juni gefeiert und gemäß der Tradition ein neuer Brunnenmeister ernannt. Früher wurde der neue Bornherr von der Wassergemeinschaft, den Nutzern eines gemeinsamen Brunnens, ausgewählt. Heute wird diese Aufgabe von den Herren des Alten Rates, Mitglieder des Vereins zur Förderung des Brauchtums, in der feierlichen Brunnenmeister-Zeremonie am Samstagmittag übernommen.

Bereits zum Brunnenfest-Auftakt am Freitag wird einiges geboten in Neustadt: nach dem Jahresempfang des Bürgermeisters mit der Chursächsischen Cafémusik verwandelt sich die Innenstadt wieder in einen großen Dancefloor –



DOWNTOWN Electronic geht in die zweite Runde! Nach der ersten Auflage im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr mit elektronischer Musik ins Brunnenfest gestartet. An der großen Brunnenfest Open-Air-Bühne begleiten die regionalen Acts Crypton, Clepto & Jacob W und Linein die Tanzfreudigen durch die Sommernacht.

So richtig los geht der Festreigen zum XXXVIII. Bornquas am Samstag, den 14. Juni um 12.00 Uhr mit dem traditionellen Brunnenrundgang. Dieser zieht sich mit Musikkapelle durch die Innenstadt, vorbei an den festlich geschmückten Brunnen und unterstützt durch kleine Darbietungen der Neustädter Kindereinrichtungen. Auf dem Festgelände angekommen, wird die Kultband De Randfichten mit neuen Liedern und bekannten Klassikern die Stimmung anheizen – und den Rahmen bilden für die Verkündung des neuen Brunnenmeisters während der nachmittäglichen Zeremonie. Auf unserer zweiten Bühne präsentiert unterdessen der Multiinstrumentalist Ju von Dölzchen als Ein-Mann-Band eine packende Live-Loop-Performance und verbreitet sommerlich gute Laune an der Stadtkirche. Danach werden die Kita-Kinder aus den Neustädter Kindereinrichtungen mit ihren Programmen die Bühne erobern, bevor Zauberer Humbuk die Zuschauer mit seiner Show verzaubern wird.

Auswahl gibt es auch beim Abendprogramm: Zum Weinabend in den historischen Fleischbänken gibt das Duo Lied-Fass folkloristische und freche Lieder zum Besten. Die große Brunnenfest-Bühne bietet dagegen ein Showprogramm mit britischer Coolness, hymnischen Melodien sowie eine einzigartige Trommel-Performance mit LED-Lichtelementen. Unter dem Motto „WONDERWALL – Der Sound der 90er“ katapultiert uns die italienische Tribute-Band Columbia mit Leidenschaft in die musikalische Welt von Oasis und deren eingängige Hits wie „Wonderwall“ oder „Champagne Supernova“. Aber die 90er-Party geht anschließend weiter: Die Formation Rabazz trommelt mit ungewöhnlichem Instrumentarium – zusammen mit einer effektvollen Bühnenbeleuchtung und einem treibende

Musikmix aus den 1990er Jahren erwartet die Besucher ein überwältigendes Licht- und Tonspektakel.

Mit einem sportlich-musikalischen Frühschoppen startet der Sonntagvormittag. Beim mittlerweile dritten Sommerbiathlon können die Zuschauer die Teilnehmer beim Rundenlauf anfeuern und gleichzeitig zünftige Blasmusik von der großen Bühne erleben. Zu Gast ist diesmal das Orchester des Musikvereins „Harmonie“ Baustetten aus Neustadts Partnerstadt Laupheim.

Ein breites musikalisches Programm bieten anschließend die Oldschool-Band Dice 13 mit flotten Rockabilly-Hits, die Coverband Kuraderos mit lateinamerikanischen Rhythmen sowie die Schleizer Nachwuchshoffnung Jamareah mit ihrer Rock- und Popmusik. Auf der kleinen Bühne an der Stadtkirche ist ab Mittag echte, handgemachte Live-Musik mit den beiden spielfreudigen Musikern von The Stereo Show zu erleben, bevor am Nachmittag die Neustädter Schulen ihr Bühnenprogramm präsentieren.

Zwischen all dem Musikprogramm lohnt sich jederzeit das Flanieren über das Festgelände der Ernst-Thälmann-Straße zu den Ständen der Neustädter Vereine, Händler und Institutionen, den Mitmachstationen, den Spielangeboten für Kinder und den süßen und herzhaften Spezialitäten der Gastronomen. Die Stadt Neustadt freut sich darauf, Gastgeber für zahlreiche Besucher, für die Freunde aus den Partnerstädten und natürlich die Neustädter Bürgerinnen und Bürger zu sein und gemeinsam ein tolles Brunnenfest-Wochenende zu verbringen.

Das vollständige Programm finden Sie auch unter: www.neustadtanderorla.de/kultur-tourismus/kultur/brunnenfest



Das Brunnenfest-Programm 2025

Freitag, 13. Juni



Chursächsische Cafémusik
© Jan Bräuer

Jahresempfang des Bürgermeisters

Bürgermeister Ralf Weiße empfängt zahlreiche Gäste, musikalisch umrahmt durch das Ensemble „Chursächsische Cafémusik“. Der Eintritt ist frei.

19.00 Uhr
AugustinerSaal



DOWNTOWN Electronic Vol. II mit Clepto & Jacob W, Crypton und Linein

Karten erhältlich in der TouristInformation im Lutherhaus zum Vorverkaufspreis von 10 €, an der Abendkasse 15 €

20.00 Uhr
Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne

Willkommen zur 2. Auflage von DOWNTOWN Electronic!

Wir verwandeln die Innenstadt wieder in einen großen Dancefloor – DOWNTOWN Electronic geht in die zweite Runde und stimmt Euch auf ein großartiges Wochenende ein. Deswegen starten wir auch dieses Jahr elektronisch ins Neustädter Brunnenfest. Bekannte regionale Acts werden Euch durch die Sommernacht begleiten.





Samstag, 14. Juni



Brunnenrundgang

De Randfichten
© German Popp

Ju von Dölzchen



Brunnenmeisterzeremonie



Zauberer Humbuk



Duo Lied-Fass



Oasis-Tribute-Band Columbia

Traditioneller Brunnenrundgang

Der Umzug mit dem Alten Rat führt entlang der geschmückten Brunnen der Stadt. Dabei Kapellenmusik und Fahnenhissung.

12.00 Uhr

Start ORLA-Vital
Pößnecker Str. 43

Stimmungsmusik mit De Randfichten

Die Kultband aus dem Erzgebirge feiert 30-jähriges Bühnenjubiläum und heizt die Stimmung am Samstagnachmittag an!

14.00 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

Ein-Mann-Band Ju von Dölzchen

Der Multiinstrumentalist performt seine Songs live mit einer Loop-Station und bringt sommerlich gute Laune auf die Stadtkirchenbühne.

14.00 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche

Brunnenmeisterzeremonie

Seien Sie dabei, wenn der Brunnenverein mit dem Alten Rat und weiteren Akteuren den neuen Brunnenmeister ernennt.

15.00 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

Turmbesteigung in der Stadtkirche

Die offene Kirche bietet bis 17.30 Uhr die Möglichkeit, den Kirchturm der Stadtkirche St. Johannes zu besteigen.

15.30 Uhr

Stadtkirche
St. Johannes

Kinderprogramm der Neustädter Kitas

Ein buntes Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten von den Kitas „Kleine Strolche“, „Spatzennest“ und „Gänseblümchen“.

16.00 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche

Stimmungsmusik mit De Randfichten

Auch im zweiten Programmteil von De Randfichten gibt es neue Lieder und bekannte Klassiker wie der vom „Holzmichl“ zu hören.

16.15 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

Zaubershow mit Zauberer Humbuk

Erleben Sie Wunder vor der eigenen Nase, wenn die Kleinen mit besonderen Zaubersprüchen zu „großen“ Akteuren werden.

17.15 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche

Blasmusik mit „Harmonie“ Baustetten

Wenn der traditionsreiche Musikverein aus unserer Partnerstadt Laupheim sein musikalisches Feuerwerk zündet, bebt die kleine Bühne an der Stadtkirche!

18.00 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche

Weinabend mit dem Duo Lied-Fass

Das Duo Lied-Fass gibt folkloristische und freche Lieder in besonderem Ambiente zum Besten. Mit regionalen Saale-Weinen aus Seitenroda.

19.00 Uhr

Historische
Fleischbänke

WONDERWALL – Der Sound der 90er

Ultimativer Oasis-Sound mit der Band Columbia trifft auf packende LED-Drum-Show mit Rabazz. Karten in der TouristInfo im VVK 17 €, Abendkasse 22 €

20.00 Uhr

Große Brunnenfest-
Open-Air-Bühne

Das Showprogramm bringt zum Neustädter Brunnenfest-Samstagabend britische Coolness, die hymnischen Melodien von Oasis und eine einzigartige Drum-Performance mit LED-Lichtelementen auf die große Bühne. Mit italienischer Leidenschaft fängt die Band Columbia die Essenz von Oasis ein und lässt die Zeit des 1990er Jahre-Britpop wieder aufleben. Ein packendes Finale bietet die Thüringer Gruppe Rabazz: Ihre atemberaubende Licht-Trommel-Show mit einer einzigartigen Kombination aus unkonventionellen Instrumenten, effektvoller LED-Beleuchtung und treibendem Musikmix aus den 1990er Jahren bildet den Abschluss des Abends.

Rabazz



Sonntag, 15. Juni



Musikverein „Harmonie“ Baustetten

Frühschoppen mit „Harmonie“ Baustetten

Das Blasorchester aus Laupheim sorgt für einen zünftigen musikalischen Frühschoppen zum Brunnenfestsonntag.

10.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne



The Stereo Show

3. Sommerbiathlon zum Brunnenfest

Zeigen Sie Ihre Fitness und Ihr Können beim Sommerbiathlon des Neustädter Freizeitsportvereins und der Schützengesellschaft.

10.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne



Dice 13

Rock'n'Roll und Rockabilly mit Dice 13

Die Oldschool-Band aus den Bergen hinter Saalfeld nimmt Sie mit auf eine Zeitreise zurück in die 1950er und 1960er Jahre.

11.45 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche



Kuranderos

Lateinamerikanische Musik mit Kuranderos

Coverversionen bekannter spanischer Lieder kombinieren Reggae mit Son, Cha-Cha, Ska und Cumbia und laden zum Mitfeiern ein.

12.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne

Turmbesteigung in der Stadtkirche

Die offene Kirche bietet bis 16.00 Uhr die Möglichkeit, den Kirchturm der Stadtkirche St. Johannis zu besteigen.

14.00 Uhr

Stadtkirche
St. Johannis



Jamareah

Programm der Neustädter Schulen

Die Schüler der Grundschule Friedrich Schiller, der Schlossschule und des Orlatal-Gymnasiums zeigen ihr Talent für die Bühne.

15.00 Uhr

Open-Air-Bühne
Stadtkirche

Abschlusskonzert mit Jamareah

Die Schleizer Newcomer wollen mit ihrer Rock- und Popmusik das Neustädter Publikum dort erreichen, wo es wirklich zählt: im Herzen.

16.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne



Unterstützen Sie das Brunnenfest!

Wenn Ihnen das BORNQUAS am Herzen liegt und unser buntes Musikprogramm gefällt, können Sie das Fest finanziell unterstützen. Mit dem

Erwerb unseres liebevoll gestalteten, exklusiven Ansteck-Buttons werden Sie Förderer eines lebendigen Stadtfestes. Den Preis legen Sie selbst fest – und können so zeigen, dass Ihnen das BORNQUAS etwas Wert ist.

Besuchen Sie auf dem Fest die Stände der Vereine mit ihren Angeboten wie z.B. sportlichen Spielen, selbstgebackenen Kuchen, Bastel- und Schminkständen oder auch das Karussell und die Hüpfburg für die Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr, die Stadtwerke Neustadt, die Wohnring AG, der ThüringenForst, die Stadtverwaltung Neustadt und der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale freuen sich ebenfalls über Ihr Kommen.

Wir danken unseren Sponsoren:



Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 31.05.2025 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training mit Martin Rech

Sonntag | 01.06.2025 | 14.00 Uhr

Stadtspark
Duhendorfer Kinderfest

Sonntag | 01.06.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs. TSV 1860 Ranis

Montag | 02.06.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 03.06.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Filmvortrag über Südtirol

Dienstag | 03.06.2025 | 15.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Dienstag | 03.06.2025 | 18.30 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag | 05.06.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag | 06.06.2025 | 19.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Filmvorführung und Vortrag mit Volker Rebell zu „Wie ich den Krieg gewann“ (GB 1967)

Samstag | 07.06.2025 | 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Conny Schwarz: Unterwegs auf dem Dohlenpfad

Samstag | 07.06.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenem Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 07.06.2025 | 19.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Taizé-Andacht mit Lichterfeier

Sonntag | 08.06.2025 | 13.00 Uhr

Dorfplatz Lichtenau
Traditionelles Hammelkegeln und Kinderfest

Sonntag | 08.06.2025 | 20.00 Uhr

Dorfplatz Lichtenau
Tanzabend mit Live-Musik von „Brokat“

Dienstag | 10.06.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Kräuter sammeln und zubereiten

Mittwoch | 11.06.2025 | 18.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Einwohnerversammlung des Zweckverband Wasser und Abwasser Orla - Informationen zweiter Bauabschnitt Kanalneubau Knau

Donnerstag | 12.06.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag | 12.06.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 12.06.2025 | 19.00 Uhr

Rathaussaal - Markt 1
Stadtratssitzung

Freitag | 13.06.2025 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Jahresempfang des Bürgermeisters mit zahlreichen Gästen und musikalischer Unterhaltung

Freitag | 13.06.2025 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest-Open-Air-Bühne
Ernst-Thälmann-Str./Schlossgasse
BORNQUAS - DOWNTOWN Electronic Vol. II

Samstag | 14.06.2025 | 9.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training mit Martin Rech

Samstag | 14.06.2025 | ab 12 Uhr

Innenstadt Neustadt
BORNQUAS - Neustädter Brunnenfest

Samstag | 14.06.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. SC 1903 Weimar

Samstag | 14.06.2025 | 18.30 Uhr

Gaststätte „Zur Einkehr“ - Strößwitz 13
Tanzabend mit Tombola und Discothek Energy

Sonntag | 15.06.2025 | ab 10 Uhr

Innenstadt Neustadt
BORNQUAS - Neustädter Brunnenfest

Montag | 16.06.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 17.06.2025 | 13.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Orchideenwanderung mit Dietmar

Dienstag | 17.06.2025 | 17.30 Uhr

Ortsteil Dreba - Dorfgemeinschaftshaus- Übergabe des ersten Willkommensortes im Land der Tausend Teiche

Donnerstag | 19.06.2025 | 13.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Spielenachmittag mit Simone

Donnerstag | 19.06.2025 |

14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - lebendige Druckwerkstatt erleben

Freitag | 20.06.2025 | 18.00 - 22.00 Uhr

Beachvolleyballanlage Knau - Schulstraße 5
Beach Soccer Cup des SV Blau Weiss, 90 Neustadt (Orla) e.V. - Flutlicht

Freitag | 20.06.2025 | 19.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise - Ortsteil Dreba
Kultur im Kuhstall - Kino und Kuhstallgaudi mit DJ Böhm

Freitag | 20.06.2025 | 21.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Neustädter KinoSommer: Überraschungsfilm

Samstag | 21.06.2025 | 9.00 - 20.00 Uhr

Beachvolleyballanlage Knau - Schulstraße 5
Beach Soccer Cup des SV Blau Weiss, 90 Neustadt (Orla) e.V.

Samstag | 21.06.2025 | 18.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise - Ortsteil Dreba
Kultur im Kuhstall - Sängerefest mit Chören der Region und „Wolle & CO“

Samstag | 21.06.2025 | 20.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Tanzabend für alle Altersgruppen

Sonntag | 22.06.2025 | 10.00 Uhr

Kuhstall der Familie Weise - Ortsteil Dreba
Kultur im Kuhstall - Familienbrunch mit Livemusik mit Georg Schütz, 13.00 Uhr
Märchen-Hansi, 15.00 Uhr Gottesdienst

Montag | 23.06.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 24.06.2025 | 18.00 - 19.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ortstermin Lutherhaus mit Max Pellny vom Stadtmuseum Jena
Pfaffenhass und Bauernopfer? - Die Bauernkriegsereignisse an Saale und Orla im Vergleich

Donnerstag | 26.06.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
Internationale Hundesport-Show „American Pitbulls“

Donnerstag | 26.06.2025 |

15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 26.06.2025 |

16.00 - 18.00 Uhr
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

Donnerstag | 26.06.2025 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Landrat vor Ort - Bürgergespräch mit Landrat Christian Herrgott

Freitag | 27.06.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
Internationale Hundesport-Show
„American Pitbulls“

Freitag | 27.06.2025 | 18.00 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße/Höhe Stadtwerke
Neustädter MusikSommer: Neustadt tafelt
zum Ferienbeginn für die ganze Familie

Samstag | 28.06.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
Internationale Hundesport-Show
„American Pitbulls“

Samstag | 28.06.2025 | 11.00 - 16.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Sommerfest in der DRK-Begegnungsstät-
te Knau

Samstag | 28.06.2025 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Neustädter MusikSommer:
Chorsinfonisches Konzert

Sonntag | 29.06.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
Internationale Hundesport-Show
„American Pitbulls“

Sonntag | 29.06.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Chris-
toph Müller - „Wenn Steine sprechen könn-
ten ...“

Alle Termine und wei-
tere Informationen
finden Sie im Ver-
anstaltungskalender
auf unserer Webseite



www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Samstag, 7. Juni 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit
Conny Schwarz
Unterwegs auf dem Dohlenpfad
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 13. Juni 2025 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest Open-Air-Bühne
DOWNTOWN Electronic Vol. II - mit Cryp-
ton, Clepto & Jacob W und Linein
VVK 10,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Samstag, 14. Juni 2025 | 20.00 Uhr

Große Brunnenfest Open-Air-Bühne
WONDERWALL - Der Sound der 90er mit
Columbia und Rabazz
VVK 17,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Donnerstag, 19. Juni 2025 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870
- 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 20. Juni 2025 | 21.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Neustädter KinoSommer:
Überraschungsfilm
VVK 5,00 €

Dienstag, 24. Juni 2025 |

18.00 - 19.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Ortstermin Lutherhaus mit Max Pellny
Pffaffenhass und Bauernopfer?
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 28. Juni 2025 | 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Johannis
Chorsinfonisches Konzert
VVK 18,00 € / 13,00 € (Schüler ab 16 und
Studenten), Zuschlag AK 2,00€

Sonntag, 29. Juni 2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit
Christoph Müller
Wenn Steine sprechen könnten ...
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 4. Juli 2025 | 19.30 Uhr

Stadtpark
Broadway Melodies
VVK 22,00 € / 8,00 € (Schüler und Studen-
ten), Zuschlag AK 5,00 €

Sonntag, 6. Juli 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Anke Staps
Mach mit! Bleib fit! Neue Sportgeschichte(n)
aus Neustadt
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Donnerstag, 24. Juli 2025 |

14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte -
Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen
1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 27. Juli 2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Ronny
Schwalbe
Bauern, Bürger, Mönche, ...
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 2. August 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof - Bahnhofstraße 3
Öffentliche Stadtführung mit
Harald Richter
Zug um Zug. Der Neustädter Bahnhof da-
mals und heute.
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 15. August 2025 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Cello-Solo - Klassik und Folklore
VVK 18,00 € / 8,00 € (Schüler und Studen-
ten), Zuschlag AK 5,00 €

Mittwoch, 20. August 2025 | 18.30 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Lesung mit Nora Bossong:
„Reichskanzlerplatz“
VVK 5,00 €

Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Spaß mit Brass mit der Brass Band Berlin
VVK 22,00 € - 18,00 €, Zuschlag AK 5,00

Mittwoch, 17. September 2025 |

19.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Lesung mit Ilko-Sascha Kowalczuk:
„Freiheitsschock“
VVK 5,00 €

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 01 62/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Kinderfest im „Land der Tausend Teiche“

Zum Kindertag am Sonntag, den 1. Juni, findet an der Jugendherberge Plothen das Kinderfest als „Sport-Spaß-Familientag“ statt, zu dem alle Familien zu einem spannenden und aktiven Familientag eingeladen sind.

Von 14 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm, das Sport, Spiel und Spaß für Groß und Klein vereint. Veranstalter ist die Jugendherberge Plothen mit Unterstützung durch die folgenden regionalen Akteure: Traditions- und Heimatverein Plothen, Freiwillige Feuerwehr Plothen, Freiwillige Feuerwehr Dreba, SV Rot-Weiß Knau, Kultur- und Heimatstiftung Dreba sowie alle Vereine und Interessengruppen aus Dreba.

Der Familien-Sporttag bietet zahlreiche Mitmach-Aktionen an zehn Stationen, darunter ein Getreidespiel, Kinderkegeln und Wethüpfen mit BigPacks, die darauf abzielen, die sportlichen Fähigkeiten der Teilnehmer zu fördern und den Gemeinschaftsinn zu stärken.

Familien können in Teams antreten und Punkte sammeln, um am Ende des Tages bei der Siegerehrung tolle Preise zu gewinnen. Für die kleinen Sportler gibt es zudem eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenangebot, Softeisverkauf und Thüringer Spezialitäten vom Rost gesorgt, sodass die ganze Familie gestärkt in die Wettbewerbe starten kann.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Tag voller Bewegung und Freude. Der Eintritt ist frei. Die Jugendherberge Plothen und alle beteiligten Akteure freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen unvergesslichen Tag für die ganze Familie.

Ulrike Wetzlar

Kultur- und Heimatstiftung Dreba



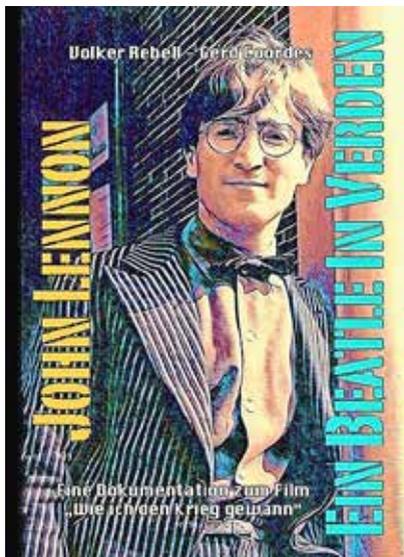
Entenrennen zum Kinderfest in Dreba 2023 Foto: Julia Kramer

Wie ich den Krieg gewann. Ein Film mit John Lennon

Vortrag mit Buchvorstellung, Filmszenen und Musik von Volker Rebell

Im Jahr 1967 kam ein englischer Antikriegsfilm in die Kinos, der als „boshafte Satire auf Militarismus, Heldenkult und Veteranensentimentalität“ und zugleich als „eine respektlose Demontage sämtlicher Kriegsfilmklischees“ gilt (Lexikon des internationalen Films).

Großes Interesse fand der Streifen damals aber nicht nur wegen seines Inhalts und der gegen den Krieg gerichteten Botschaft, sondern auch wegen eines berühmten Darstellers: Kein Geringerer als John Lennon spielt auf dem Höhepunkt seiner Beatles-Karriere einen Soldaten des Zweiten Weltkriegs, den Musketeer Gripweed.



Volker Rebells Buch über den Antikriegsfilm mit John Lennon (2025), Bildrechte: Volker Rebell

Der unter Regie von Richard Lester entstandene Film, der sich seinem Thema auf satirisch-tragikomische Weise nähert und auch vor makabren Szenen nicht zurückscheut, wurde 1966 in Teilen im niedersächsischen Verden gedreht.

Kultmoderator und Musikkritiker Volker Rebell hat gemeinsam mit Gerd Coordes ein Buch darüber geschrieben.

In seinem Vortrag geht es um die Entstehungsgeschichte des Films und um den weltberühmten Darsteller John Lennon,



Autor, Musikkritiker und Kultmoderator Volker Rebell kommt erneut nach Neustadt an der Orla, Foto: Gerd Coordes

aber auch um die grundsätzliche Frage, wie man sich mit künstlerischen Mitteln gegen den Krieg positionieren kann.

Dass den Beatles selbst dieses Thema nicht mehr losließ, zeigen Lieder wie „Give peace a chance“ oder „Imagine“, die er wenige Jahre später geschrieben hat und die zu Welthits wurden.

Für John Lennon war „How I won the war“ der „größte Antikriegsfilm, der jemals gedreht wurde“.

Volker Rebell reichert seinen Vortrag mit Filmausschnitten und Musik an. Die Veranstaltung wird von der „Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis“ gefördert und ist Teil des Projekts „Gegen den Krieg“.

Herzliche Einladung ergeht für den 6. Juni in die Stadtbibliothek Neustadt an der Orla, Gerberstraße 2.

Beginn ist 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Voranmeldungen unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder: Tel. 036481/852222 werden gern entgegengenommen.

Prof. Dr. Werner Greiling
Förderverein für Stadtgeschichte e.V.

Auf dem Dohlenpfad durch Neustadt an der Orla

Öffentliche Stadtführung

Am Samstag, den 7. Juni, führt Sie Gästeführerin Conny Schwarz auf dem Dohlenpfad entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten inmitten der Neustädter Innenstadt. Die barrierearme Führung wird von der Neustädter Dohle als Leitmotiv begleitet und führt Interessierte und Neugierige auf einem entspannten, etwa 90-minütigen Spaziergang durch die geschichtsträchtige Altstadt. Die Dohlen kennzeichnen an 19 Stationen interessante und bedeutende Gebäude und Plätze, von denen einzelne während des Stadtrundgangs beleuchtet werden. Unter anderem geht es vorbei an der Postdistanzsäule, den mittelalterlichen Fleischbänken, der Pößnecker Straße 1, ehemaliger Standort des Neunhofener Tores, also der einstigen Stadtbefestigung oder am Hotel Goldener Löwe. Erleben Sie die steinernen Zeugen verschiedenster Epochen und hören Sie Wissenswertes aus der langen Stadtgeschichte. Die Führung beginnt um 13.30 Uhr am Lutherhaus, Rodaer Straße 12. Karten hierfür sind in der TouristInformation im Lutherhaus zu einem Preis von 5,00 Euro für Erwachsene und von 2,50 Euro für Schüler, Azubis und Studenten erhältlich. Kinder bis zum Schuleintritt sind frei.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Vorbestellung unter Tel. 036481/852222 oder touristinfo@neustadtanderorla.de.



Am gleichen Tag laden wir Sie herzlich ins Lutherhaus-Café ein. Ab 14 Uhr verwöhnen die Neustädter Stadt(ver)führerinnen wieder die Gaumen der Gäste mit einer reichhaltigen Auswahl an hausgebackenen Kuchen. Machen Sie also einen Abstecher in das historische Ambiente des Lutherhauses mit seinem wunderschönen Kräutergarten und lassen Sie den Nachmittag nach der Führung gemütlich ausklingen.

Andacht a la Taizé in Arnshaugk

Als sich Mitte der 1940er Jahre im französischen Burgund, nahe Cluny, die ökumenische „Communaute de Taizé“ gründete, ahnte niemand, dass nur wenige Jahre später und bis auf den heutigen Tag das einst verschlafene, kleine Dörfchen Taizé Woche für Woche zum Anziehungspunkt für tausende von (zumeist) jungen Menschen aus aller Welt werden würde. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein, doch im Kern, meine ich, der ich seit fast 30 Jahren regelmäßig nach Taizé reise und in meinem mecklenburger Arbeitsbereich hunderte von Taizé-Veranstaltungen durchgeführt habe, im Kern ist es so etwas wie eine echt schlichte und vielleicht ja deshalb so besonders warmherzige Willkommenskultur, auf die man in Taizé trifft. Strahlkräftigstes Beispiel hierfür sind sicherlich die feierlichen Andachten, zu denen sich die

Brüder der Communaute mit den Gästen dreimal am Tag in der modernen „Versöhnungskirche“ versammeln. Auch hier ist alles schlicht und einfach gehalten, sodass jeder auf seine Weise zur Ruhe kommen, trotz Mehrsprachigkeit mühelos in die wunderbaren Gesänge einstimmen oder die 8-minütige Stille zur Einkehr für sich nutzen kann... Initiiert von der Jungen Gemeinde Schwerin-Mitte lädt der Verein Burgkapelle Arnshaugk e.V. am Pfingstsonntag, den 7. Juni, 19 Uhr in die Burgkapelle Arnshaugk. Hier kann die schöne Gelegenheit nutzen, dem „Geist von Taizé“ nachspüren zu können. Und - wie für Taizé grundlegend - ob groß oder klein, kirchlich oder nichtkirchlich, alle sind gleichermaßen dazu eingeladen und herzlich willkommen!
Steffen Nowack

Sommerbiathlon zum Brunnenfest „Bornquas“

Zum dritten Mal wird anlässlich des Brunnenfest „Bornquas“ am 15. Juni zwischen 10 und 13 Uhr der Neustädter Sommerbiathlon stattfinden. Veranstaltet wird dieser Lauf von der Stadt Neustadt, dem Freizeitsportverein Neustadt an der Orla 1978 e.V. sowie der Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V..

Beim Sommerbiathlon handelt es sich um eine Kombination aus Laufen und Schießen.

Ziel ist es, in möglichst kurzer Zeit eine Strecke von 1.000 Meter zurückzulegen, wobei die Strecke durch zwei Schießeinheiten unterbrochen wird. Geschossen wird je 5-mal im Stehendanschlag und Liegendanschlag.

Pro Fehlschuss gibt es eine Zeitstrafe von 15 Sekunden, die zur Laufzeit addiert wird.



Streckenverlauf:



Teilnehmen können alle Interessierten, ob Profi oder Laie, ab 12 Jahren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, eine Einweisung findet wie die Anmeldung vor Ort statt. Zeitgleich findet der musikalische Frühschoppen statt, für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Kinder und Sportmuffel können ihre kreativen Fähigkeiten auch beim Steine bemalen unter Beweis stellen, welches wir vor Ort mit anbieten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer sowie Gäste!

Beate Herrgott
Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.

Ralf Roth
Schützengesellschaft Neustadt/Orla e.V.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Übergabe des ersten Willkommensortes im Land der Tausend Teiche

Kurz vor Ostern wurde der erste „Horst“ im Neustädter Ortsteil Dreba aufgestellt. Blickt man oben auf das Stahlgerüst, schaut es aus wie ein großes Vogelnest. Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ (KAG), die sich für eine bessere Wahrnehmung und höhere Attraktivität des geschichtsträchtigen und einzigartigen Landschaftsraumes im „Land der Tausend Teiche“ einsetzt, lässt mit „Horst“ einen zeitgemäßen und freundlichen Willkommensort entstehen. Besucher und Bewohner der Orte und der Teichlandschaft sind hier eingeladen, sich an diesem Ort zu treffen, zu informieren und von hier aus Wander- und Fahrradtouren durch die Teichlandschaft zu starten.

Ein modulares Trapezgerüst bildet die Grundlage für diesen besonderen Willkommensort. Mit einem festen Dach und einer Hülle aus Natur- und Recyclingmaterialien, die auch im Teichgebiet wiederkehren, dient „Horst“ so auch zum Schutz vor Niederschlag und Sonne.

In diesem begehbaren Willkommensort sollen Informationstafeln, Spiel- und Entdeckerangebote für Kinder sowie kleinere Aufenthaltsbereiche zu finden sein. Eine Murmelbahn aus Naturmaterialien, eine Lupenstation und Sitzmöglichkeiten werden im geschützten Raum der Schindeln in den kommenden Tagen dort noch einziehen.

Familienworkshop und Elternabend zum Thema Medien

Gemeinsam spielen(d) Stress vermeiden

Digitales Spielen bilden für viele Familien ein Stresspool, den man getrost umgehen könnte, wenn alle mal gemeinsam spielen würden, oder? Eine These, die in einem Familienworkshop am Mittwoch, den 18. Juni in der Stadtbibliothek überprüft werden könnte.

Familien sollen das Thema Gaming auf den Prüfstand stellen, sich gegenseitig über die Schulter schauen und gemeinsam tätig werden. Von Mario Maker 2 bis hin zu Draw your game bieten sich verschiedene Möglichkeiten, der Faszination Gaming auf den Grund zu gehen, eigene Level zu entwickeln und diese gemeinsam zu auszutesten.

Das kostenfreie Angebot richtet sich an (Groß-)Eltern und Kinder ab 8 Jahren. Die Veranstaltung mit anderthalbstündiger Dauer beginnt 16 Uhr. Die Leitung liegt in den Händen von Medienpädagogin Erika Bartsch vom Erfurter Team MitMedien e.V.

Digitale Medien im Kinderzimmer

Im Grundschulalter wächst das Medienrepertoire der Kinder. Fernsehen, YouTube und digitale Spiele sind dabei die liebsten Medienbeschäftigungen. Zum Ende der Grundschulzeit kommt dann meist auch der Wunsch nach einem eigenen Smartphone auf. Ein Elternabend nimmt dieses große Medienspektrum auf und erklärt, wie diese Vielfalt bewusst und sicher in den Familienalltag integriert werden kann. Dabei lernen Sie kindgerechte und kreative Angebote kennen und bekommen Hinweise zum Thema Werbung und In-App-Käufe sowie Sicherheitstipps für mobile Geräte. Darüberhinaus gibt es Tipps zur Medienerziehung zu Hause. Zielgruppe sind Eltern und Großeltern von Kindern im Grundschulalter und Pädagogen von Kindern zwischen 5 und 9 Jahren.

Bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen bis spätestens 11. Juni dazu verbindlich unter Tel.: 03663/488144 an.

Das Angebot der Volkshochschule des Saale-Orla-Kreises wird gefördert durch den Freistaat Thüringen und wird in Kooperation mit der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla und MitMedien e.V. umgesetzt.

Am Dienstag, den 17. Juni ist um 17.30 Uhr eine kleine feierliche Übergabe des ersten „Horst“ im Land der Tausend Teiche geplant. Hierzu laden wir herzlich ein.

Das Projekt wird von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Land der Tausend Teiche“ und der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale koordiniert. Auch die Finanzierung dieses ersten Willkommensortes im Teichgebiet stammt aus Mitteln der Naturparkverwaltung, als nachgeordneter Dienststelle des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten.



Der Überraschungsfilm im Neustädter Kinosommer

Nun dauert es nur noch wenige Wochen, bevor sich die Tore des diesjährigen Neustädter Kinosommers öffnen. Dieses Mal wird mit einer englischen Komödie als Überraschungsfilm gestartet. Nur so viel soll verraten werden: Wir schreiben die 1920er Jahre in England. Tugend und Sittenhaftigkeit werden zu dieser Zeit großgeschrieben.

Man ist gottesfürchtig und von der Gleichstellung der Geschlechter natürlich planetenweit entfernt. Als obszöne Briefe, deren Inhalt einer jeden biedereren Gesellschaft die Schamesröte in die Gesichter treibt, in den Briefkästen der Einwohner landen, ist deren ruhiges Leben und die ländliche Idylle vorbei. Eine verdächtige Person ist schnell gefunden und ihre Schuld an den Ereignissen offensichtlich. Doch eine Polizistin von Scotland Yard versucht, den Fall umfassend aufzuklären.

Diese Geschichte war in der kleinen englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er tatsächlich so passiert und für die damaligen Verhältnisse gewissermaßen „viral“ gegangen, quasi ein Social-Media-Skandal des frühen 20. Jahrhunderts. Die Story wurde in ganz England bekannt und entrüstete die Gemüter, obwohl es noch keine sozialen Netzwerke gab.

Nun bildete sie die Vorlage für die wortwitzige, aber auch vielschichtige Komödie von Thea Sharrock, die neben diesem Vorfall auch die heuchlerische Gesellschaft und das Patriarchat auf die Schippe nimmt, ohne dabei moralisch zu erscheinen. Grandios umgesetzt von den Hauptdarstellerinnen Olivia Colman, Jessie Buckley und Anjana Vasan, die die zum Teil schrägen Charaktere fantastisch gut darstellen. Ein unterhaltsamer Film, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Zu sehen am 20. Juni um 21.30 Uhr als Open-Air-Kino zur Mittsommerzeit im Hof des Lutherhauses. Bei schlechtem Wetter wird der Film im Rathaussaal gezeigt. Karten gibt es im Vorverkauf in der TouristInformation oder an der Abendkasse.

Janet Züchner



Der Titel des Überraschungsfilms bleibt vorerst noch geheim;
Foto: freepik, Film-Still

Pfaffenhass und Bauernopfer

Ortstermin im Lutherhaus am 24. Juni

„In Jena spitzte sich das Geschehen am Donnerstag, den 27. April 1525, um 5 Uhr morgens auf dramatische Weise zu“. Max Pellny, Freier Mitarbeiter der Stadtmuseums Jena, berichtet über Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen der Bauernkriegsgeschehnisse im Mittleren Saaletal und vergleicht sie mit dem Geschehen an der Orla.

Pfaffenhass und Bauernopfer? Eine auf der historischen Aktenlage in Jena und Neustadt basierende Rekonstruktion der Ereignisse, die sich der Frage widmet: Welche Ursachen führten zu Aufruhr und Empörung? Welche Akteure lassen sich identifizieren und was war ihre Motivation?

Dabei waren die Ereignisse an Saale und Orla nicht von Grund auf verschieden, weisen aber ortstypische Spezifika auf.

Pellny nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Zeit vor 500 Jahren, kurzweilig erläutert er Vorgeschichte, Verlauf und Konsequenzen des Bauernkriegsgeschehens in Jena und Neustadt.

Der etwa halbstündige Vortrag soll einen Blick über den Tellerrand der Neustädter Ereignisse von 1525 bieten. Im Anschluss zum Vortrag gibt es eine offene Runde, in der Redebeiträge, Fragen und Anmerkungen ausdrücklich erwünscht sind. Der Vortrag am 24. Juni beginnt im Lutherhaus um 18 Uhr und ist Teil einer Reihe im Kontext der temporären Ausstellungserweiterung „Auf Lanzen gespießt. 500 Jahre Bauernkriegsgeschehen an der Orla“. Eine Karte kostet 6,00 Euro für Erwachsene und 4,00 Euro für Schüler, Studierende und Auszubildende und berechtigt zum Besuch des Vortrags, der Ausstellung im Lutherhaus und dem Museum für Stadtgeschichte.

Nachrichten aus dem Rathaus

Vermehrt Diebstähle von Portemonnaies

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass es in letzter Zeit vermehrt zu gestohlenen Portemonnaies kam. In den meisten Fällen geschah dies beim Einkaufen, als die Tasche unbeaufsichtigt am Einkaufswagen zurückgelassen wurde.

Wir bitten um Beachtung, dass die Tasche beziehungsweise das Portemonnaie zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, zum Beispiel am

Einkaufswagen, zurückgelassen wird. Eine sichere Möglichkeit ist, das Portemonnaie in der Tasche in einem extra verschlossenen Fach aufzubewahren.

Stefanie Schütze
FD Ordnung

Nutzung des neuen Skateparks



Vor wenigen Tagen erst wurde der Neustädter Skatepark offiziell zur Nutzung freigegeben. Seither erfreut sich die Anlage einer großen Beliebtheit und starken Frequentierung. Doch durch die ausgedehnte Benutzung des Pumptracks wie auch der Erdhügel sind der Oberboden und der Unterbau bereits abgefahren worden. Die Stadtverwaltung bittet, die Erdhügel nicht zu befahren oder zu betreten, da sich der Aufbau erst noch festigen muss.

Leider kommt es auf dem neuen Gelände auch schon zu Vandalismus und Verunreinigungen. Bei einer wiedergenutzten Rehraufe wurde die Sitzfläche zerstört. Und trotz einer täglichen Reinigung und Leerung der zahlreichen Mülleimer liegt viel Müll auf dem Platz. Die Stadtverwaltung bittet alle Nutzer um gegenseitige Rücksichtnahme und Pflege der Anlage.

Kerstin Kopp
FD Bau



Abrissarbeiten auf dem Buteile-Areal laufen planmäßig



Am 31. März starteten die Rückbauarbeiten mit der Schadstoffbeseitigung und Entkernung der Gebäude zur Revitalisierung des Buteile-Areals - einer von zwei Kernzonen zur künftigen Landesgartenschau. Als die Arbeiten nach zwei Wochen beendet waren, begann der maschinelle Abriss der Gebäude. Die oberen Gebäudeteile wurden bereits abgetragen und das Material anschließend sortiert. Teile des Bauschutts wurden beprobt und werden nun fachgerecht entsorgt. Nicht zu beprobende Materialien wurden bereits abtransportiert.

Nun folgen der Rückbau der Bodenplatten und Fundamente, wobei größte Sorgfalt auf den Schutz des Wasserlaufs verwendet wird. Die Arbeiten verlaufen planmäßig.

Tony Witlacil
FD Bau

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Wolfgang Kufner, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 09.05.2025 verstorben.

Gisela Eismann geb. Schmidt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 11.05.2025 verstorben.

Wir gratulieren

Besonderes Jubiläum in Neustadt

Ein ganzes Jahrhundert voller Erinnerungen, Erfahrungen und Weisheit - am Sonntag, den 18. Mai feierte Frau Loni Vock ihren 100. Geburtstag und Bürgermeister Ralf Weiße durfte persönlich seine Glückwünsche überbringen.

Dieses seltene Jubiläum erfüllt uns mit tiefer Bewunderung und großem Respekt. Die Jubilarin hat bewegte Zeiten durchlebt, Generationen begleitet und Geschichte miterlebt und mitgetragen. Umso schöner ist es, dass dieses besondere Jubiläum gebührend im Kreise von Familie und Freunden gefeiert werden konnte. Für den herzlichen Empfang möchten wir uns bedanken und wünschen Frau Vock und ihrer Familie im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Neustadt alles Gute, weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.



Aus dem Stadtgeschehen

Ein Rückblick auf den Bauernkrieg nach 500 - und nach 30 Jahren

Großer Zuspruch für den 57. Historischen Vortragsabend am 9. Mai



Der Historiker Dr. Paul Burgard (Saarbrücken) referierte über den „Aufstand an der Orla. Ein Rückblick auf den Bauernkrieg nach 500 – und nach 30 Jahren“.
Fotos: Alfred Engelmann

Bürgermeister Ralf Weiße erinnerte schon in seiner Begrüßung daran: Dr. Paul Burgard, Verfasser einer viel beachteten Darstellung über den Aufstand in Neustadt an der Orla im April 1525, war nicht zum ersten Mal in der Orlastadt. Vielmehr recherchierte Burgard schon vor rund 30 Jahren in den hiesigen Archiven. Am 24. Oktober 1997 stellte er seine Untersuchungsergebnisse den Neustädtern noch vor Erscheinen seines Werks „Tagebuch einer Revolte“ vor. Es war damals der fünfte Historische Vortragsabend des zwei Jahre zuvor gegründeten „Fördervereins für Stadtgeschichte“. Seither ist viel Zeit ins Land gegangen. Die Aufstände, zu denen es in vielen Orten des Alten Reichs und der deutschsprachigen Schweiz gekommen war und die sich 1525 mehr und mehr nach Thüringen verlagerten, liegen inzwischen 500 Jahre zurück. Damals ließen

sie die herrschende Ordnung ins Wanken geraten. Und wenn die Ursachen des Aufbegehrens auch vielfältig waren, hatten sie doch allorten mit der einsetzenden Reformation zu tun.

Aus Anlass des 500-jährigen Bauernkriegsjubiläums konzipierte die „Historische Kommission für Thüringen“ unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Werner Greiling gemeinsam mit der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine Vortragsreihe, die in zehn Orten des Freistaats Thüringen mit jeweils unterschiedlichen Themen und Referenten gastierte. Der Auftakt war am 17. August 2024 in Hohenleuben, der Schlusspunkt wird am 22. Mai in Heldrungen mit einem Vortrag über die letzten Tage von Thomas Müntzer gesetzt. Dabei lag es nahe, in Kooperation mit dem „Förderverein“ und der hiesigen Stadtverwaltung auch in Neustadt an der Orla Station zu machen und erneut Dr. Burgard zum Vortrag einzuladen. Der Saarbrücker Historiker skizzierte unter dem Titel „Aufstand an der Orla. Ein Rückblick auf den Bauernkrieg nach 500 - und nach 30 Jahren“ das span-

nende und aufwühlende Geschehen in den letzten Apriltagen des Jahres 1525 in und um Neustadt an der Orla. Die Zuhörer erfuhren viel von den Konflikten der Bürger und Bauern mit dem hiesigen Adel, von der Praxis der Plünderungen, die Burgard als „Gewalt unter Vorbehalt“ bezeichnet, und insbesondere von den „Raubzügen“ in die Umgegend, bei denen die Teiche der Herren leergefischt und die Beute anschließend gemeinsam verspeist wurde. Dass der Neustädter Haufen zeitweise bis auf 3.000 Personen angewachsen war und dass der Widerstand gegen die Obrigkeit für einige Beteiligte harte Konsequenzen nach sich zog, kann man in Burgards Buch auch nochmals nachlesen. In der Neustädter Stadtbibliothek ist es ebenso vorhanden wie in der Universitätsbibliothek in Jena. Jedenfalls zeigte sich keiner der rund 120 interessierten Besucher von der Veranstaltung im Neustädter AugustinerSaal enttäuscht. Und viele nutzten den sich anschließenden Empfang mit Wein und einem kleinen Imbiss, um das Gehörte zu vertiefen und zu diskutieren. Dies war ganz im Sinne der Veranstalter, die lehrreiche Geschichtskultur mit anspruchsvoller Geselligkeit zu verknüpfen versuchen. In Neustadt gelang dies bereits zum 57. Mal.

*Dr. Philipp Walter
Geschäftsführer der „Historischen Kommission für Thüringen“*



Die rund 120 Besucher des 57. Historischen Vortragsabends kamen von nah und fern.

Neustadt gewinnt Pokal des Partnerschaftstreffen

Am Wochenende vom 9. bis zum 11. Mai machte sich eine kleine Delegation aus Neustadt auf den Weg zum 5-Städte-Treffen der Partnerstädte ins hessische Biedenkopf.



Regionalmarkt auch mit Neustädter Spezialitäten

Am Freitagabend des 9. Mai kamen dabei die Delegationen aus Biedenkopf, La Charité, Ostduinkerke, Neustadt und dem ungarischen Kecskéd im Biedenkopfer Rathaus zusammen, um in einer Feierstunde an die historische Erklärung Robert Schumans zu erinnern, die genau vor 75 Jahren als Schuman-Plan die Neukonstruktion Europas entwarf.

Dieser politische Plan sah nur wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges die Zusammenarbeit ehemals verfeindeter Staaten vor und führte zur Gründung der Montanunion, welche wiederum als Keimzelle der Europäischen Union gelten kann. Alle Vertreter aus den Partnerstädten waren sich einig, dass die friedliche Verständigung untereinander auch den Kern des Verschwisterungsgedankens zwischen den Partnerstädten ausmacht.



Trachtentanzgruppe aus Ostduinkerke beim Folkloretanz auf dem Biedenkopfer Markt

Neben den offiziellen Vertretern reisten aus Neustadt auch zwölf Jugendliche des Orlatal-Gymnasiums mit, die sich vorgenommen hatten, bei den Spielen der Jugend ihre Stadt mindestens würdig zu vertreten, wenn nicht sogar den Sieg nach Hause zu holen.

Nach einem Kennenlern-Abend mit den Gleichaltrigen aus Biedenkopf, La Charité und Ostduinkerke am Freitag in der Jugendherberge, wurde es am Sonnabendvormittag ernst.

Auf dem Marktplatz, wo die Biedenkopfer ihre Gäste willkommen heißen und die Partnerstädte an Ständen ihre regionalen Spezialitäten präsentierten, fanden zeitgleich auch die traditionellen Spiele ohne Grenzen statt.

Es galt Europakarten zu puzzeln, Flaggen den richtigen Ländern zuzuordnen, Tennisbälle in Körben zu fangen oder am schnellsten Kohle-Fußabdrücke auf Papier zu drucken. Mit einem knappen Vorsprung setzten sich die Neustädter gegen die Konkurrenz aus Belgien durch, auf den weiteren Plätzen folgten Biedenkopf und La Charité.

Voller Stolz nahmen die Schüler von der Orla zur Siegerehrung am Samstagabend im Rahmen der gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit allen Offiziellen und Jugendgruppen den Wanderpokal entgegen.



Siegerehrung mit Biedenkopfs Bürgermeister Achenbach und Neustadts Stadtmaskottchen Dohloris

Zusammen ließen alle Beteiligten anschließend ein aufregendes und abwechslungsreiches Partnerschaftswochenende ausklingen, bevor am Sonntag alle wieder den Heimweg antraten.



Neustädter Jugendgruppe zum Fünf-Städte-Treffen

Feierliche Eröffnung des neuen Skateparks

Bei strahlendem Frühlingwetter wurde am 10. Mai der neue Skatepark in Neustadt an der Orla feierlich eröffnet. Nach langer Planung und intensiver Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung, Jugendlichen und dem Bildungswerk Blitz e.V. konnte die moderne Anlage nun offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.



Zur Einweihung fanden sich zahlreiche Gäste auf dem Gelände ein, darunter Stadträte, Vertreter von Bau- und Planungsfirmen sowie viele Jugendliche, die das neue Areal sofort begeistert in Beschlag nahmen. Bürgermeister Ralf Weiße eröffnete die Veranstaltung mit einer Dankesrede, in der er die Bedeutung des Projekts für die Stadt und ihre jungen Menschen betonte.

„Ja, viel Geld ist in dieses Projekt geflossen. Aber jeder Cent, der hier ausgegeben wurde, ist gut und nachhaltig eingesetztes Geld“, sagte der Bürgermeister und wandte sich damit auch an Kritiker des Projekts. Insgesamt beliefen sich die Kosten auf rund 850.000 Euro, wovon etwa 700.000 Euro aus Fördermitteln des „Investitionspakts zur Förderung von Sportstätten“ stammen. Die restlichen 150.000 Euro wurden aus dem Stadthaushalt finanziert.

Der neue Skatepark ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Symbol für Bürgerbeteiligung: Von Beginn an waren die Jugendlichen aktiv in Planung und Gestaltung eingebunden. In Workshops und Ausschusssitzungen brachten sie ihre Ideen ein - ein Beteiligungsprozess, der vom Bildungswerk Blitz e.V. initiiert und begleitet wurde.

Neben der Umsetzung durch die Baufirmen und dem Planungsbüro lobte Bürgermeister Weiße auch das Engagement der Stadtverwaltung, insbesondere der Projektleiterinnen Frau Weller und Kerstin Kopp. „Ich glaube, das eine oder andere graue Haar ist während der Maßnahme dazugekommen“, sagte er mit einem Augenzwinkern.

Die offizielle Eröffnung fand bewusst am „Tag der Städtebauförderung“ statt - ein Zeichen für die gelungene Verbindung aus kommunaler Initiative und staatlicher Unterstützung.

Mit dem neuen Skatepark erhält Neustadt einen attraktiven Treffpunkt für Jugendliche und Junggebliebene. Die Hoffnung aller Beteiligten: Dass die Anlage nicht nur sportlich begeistert, sondern auch zur Begegnung und zum Miteinander in der Stadt beiträgt.



Viel kunst. im Museum für Stadtgeschichte

„Die Kunst aber ist Wirklichkeit, und die gemeinsame Wirklichkeit muss über dem Besonderen laut werden.“ Dieses Zitat des Dada-Künstlers Hans Arp zielt die Leittafel der neuen Ausstellung „kunst.“ im Museum für Stadtgeschichte. Eine „gemeinsame Wirklichkeit“ mehrerer Generationen von Künstlern verschiedenster Stilrichtungen kann ab jetzt im Säulensaal des Museums bestaunt werden. Gezeigt wird eine große Bandbreite an zeitgenössischer Malerei, Zeichnungen und Plastiken, aber auch Konzeptkunst und Film, entstanden in den Ateliers 55 Neustädter und regionaler Künstlerinnen und Künstler; aus Orlamünde, aus Arnshaugk und aus den Klassenräumen der Regelschule J.W. Goethe.



Bürgermeister Ralf Weiße leitete die Ausstellungseröffnung mit einem Grußwort ein, dankte den Mitwirkenden und hob dabei die Leistung der jungen Künstlerinnen und Künstler, Nachwuchskuratorinnen und Nachwuchskuratoren hervor.

Die Besucherinnen und Besucher des Museumstags und der Ausstellung wurden hernach auch durch Lea Lange - einer Schülerin der 9. Klasse der Goetheschule - begrüßt sowie auf die Ausstellung und die Vielfalt der Kunstwerke eingestimmt. Bei Sekt und Saft kamen Künstler und Besucher ins Gespräch und einige der jungen Kuratoren führten Interessierte durch den Ausstellungssaal.



Dass sich kunst. aber in vielen Facetten zeigt, spiegelte nicht nur die Ausstellung, sondern auch das Programm des diesjährigen Museumstags wider. In der Schaudruckerei wurde historische Druck-

kunst ins Rampenlicht gestellt. Neben einem Vortrag zur Geschichte der Wagner'schen Buchdruckerei, die in diesem Jahr ihr 225. Jubiläum hätte feiern können, stellte das Team der Schaudruckerei ein für den Museumstag entstandenes Druckprodukt vor.



Ein Höhepunkt des Nachmittags war das Künstlergespräch mit Andreas Martius und Heike Jansen-Schleicher. An der Installation „Endlager Beheizt“, die 2020 bereits in der Weimarer Ausstellung „Vom Glück der Provinz“ zu sehen war und jetzt ihren Weg ins Museum für Stadtgeschichte gefunden hat, erläuterte der Arnshaugker Künstler die Genese und Bedeutung dieser Werke. Zentral und aufrührend ist dabei das Thema Umwelt. Am, mit Plastikabfall beklebten, übergroßen Globus wies Martius auf das Müllproblem in den Weltmeeren hin und kommentiert auch in anderen Werken Frevel an unserem Planeten.

Die Portraitausstellung „Im Angesicht“, in der zahlreiche Portraiture der Andreas Martius' gezeigt werden, wurde in diesem Rahmen ebenfalls im Museum für Stadtgeschichte inauguriert und kann ab jetzt in einem Kabinettraum des Museums besucht werden.

In den Abend geleitete die Besucher Musik mit dem Steingraber-Klavier. Ronny Schwalbe spielte Stücke aus verschiedenen Epochen und ordnete den besonderen Klang des historischen Instruments ein.

Die Ausstellungen „kunst.“ und „Im Angesicht.“ können über den Sommer im Museum für Stadtgeschichte besucht werden.



Nachrichten der Tagesschau kritisch hinterfragt

Lesung mit Journalist Alexander Teske stößt auf reges Interesse



Der Journalist und Autor Alexander Teske war zu Gast in der Stadtbibliothek Neustadt und stellte dort sein, wie er es selbst nannte, Erklär-Buch, „Inside Tagesschau“ vor. Etwa 50 interessierte Gäste waren gekommen, um Einblicke in die Arbeitsweise der wichtigsten Nachrichtenmarke des Landes zu erhalten.

Drei Kapitel und damit Themen setzte Alexander Teske als Schwerpunkte. Er kritisierte den häufigen Wechsel von Journalisten in die Politik und nicht selten auch wieder zurück auf Bundesebene, die Art der Berichterstattung über Parteien in den Medien sowie den Umgang in der Tagesschau-Redaktion mit ostdeutschen Kollegen. Darüber hinaus ließ er viel Raum für Rückfragen und Gespräche mit den Zuhörern, die das Diskussionsangebot gern nutzten.

Die Lesung fand im Rahmen der Lesereihe „Begreifen, was geschieht“ statt, die von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis gefördert wird.

Am 20. August lädt die Stadtbibliothek weiterhin zu einer Lesung mit Nora Bossong und ihrem Roman „Reichskanzlerplatz“ ein, Beginn ist um 18.30 Uhr. Den Abschluss der Lesereihe bildet Ilko-Sascha Kowalczuk mit seinem Buch „Freiheitsschock“. Er ist am 17. September um 19 Uhr zu Gast in Neustadt.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 01.06.2025

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Taufe

Dienstag, 03.06.2025

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 04.06.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 05.06.2025

19.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, ökumenischer Gottesdienst

Freitag, 06.06.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Pfingstsonntag, 08.06.2025

13.30 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konfirmation

Pfingstmontag, 09.06.2025

10.00 Uhr Molbitz, Bismarckturm, Freiluftgottesdienst mit dem Neustädter Posaunenchor (bei Regen findet der Gottesdienst in Kirche Molbitz statt)

Dienstag, 10.06.2025

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 11.06.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 12.06.2025

16.00 Uhr Neustadt, Jahresabschluss für die Vorkonfirmanden und die Konfirmanden

Freitag, 13.06.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

19.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, musikalische Auszeit mit Kantor Ronny Vogel

Sonntag, 15.06.2025

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 01.06.2025

09.00 Uhr Linda, Taufgottesdienst, Kirche

13.30 Uhr Knau, Konfirmationsgottesdienst, Kirche

Mittwoch, 11.06.2025

19.00 Uhr Die Bibel und ich, Gemeindehaus Knau

Sonntag, 15.06.2025

09.00 Uhr Steinbrücken, Kirche

Mittwoch, 18.06.2025

15.00 Uhr Knau, Schuljahresabschluss, Kinderkirche

Kinderkirche in Knau, jeden Mittwoch

13.45 - 14.45 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15.00 - 15.30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in

der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kindergärten und Schulen

Sommerfest im DRK Kindergarten „Gänseblümchen“

Ganz herzlich möchte der Kindergarten „Gänseblümchen“ alle Kinder, Eltern und Neugierige zum Sommerfest am 20. Juni um 15 Uhr im DRK Kindergarten „Gänseblümchen“ willkommen heißen. Es erwarten Euch viele tolle Aktivitäten und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.

Das Team vom Kindergarten „Gänseblümchen“
Nicole Gimmel



Foto: Nicole Gimmel

Musikalische Woche in der musikalischen Grundschule Friedrich Schiller

In der Woche vom 31. März bis 4. April fand in unserer Grundschule eine außergewöhnliche Woche statt. Die Projektwoche erfolgt jährlich unter einem anderen Motto. Im Schuljahr 2024/25 widmeten wir uns ganz der Musik.



Foto: Eleen Musiol

An jedem Tag starteten wir gemeinsam im Schulkreis mit einem ersten musikalischen Highlight. Darunter waren unter anderem Saphira aus der Klasse 4b mit verschiedenen Raps oder auch die Tanzgruppe des Duhendorfer Karnevals. Am Freitag überraschte uns ein ganz besonderes Tanzpaar, welches in der Landesliga tanzt und schon einige Pokale gewonnen hat. Die beiden 16-Jährigen zeigten uns viele verschiedene Tänze wie Samba, Rumba oder den Wiener Walzer. Ein großer Dank an alle für euren Auftritt!

Um 10.45 Uhr erwartete uns dann das zweite musikalische Highlight, wie zum Beispiel der Pädagogenchor oder der Auftritt der Musikschule Spielmann. Einige Schüler zeigten ihr Können am Klavier oder der Gitarre. Ganz großes Lob!

Am Mittwoch war als besonderes Highlight Christina Rommel mit Band in unserer Schule. Dies war ein ganz außergewöhnlicher Tag.

In den Klassen arbeiteten die Kinder an verschiedenen Projekten, welche sie am Freitag in der 3./4. Stunde präsentierten. Tänze, Gesänge, Bodypercussion, kleine Musicals, Lapbook über ein Musikmärchen- die Bandbreite an musikalischen Darbietungen war hoch. Die Lehrer und Erzieher brachten viel Kreativität und Ideenreichtum mit ein. Die kleinen Darsteller lieferten super Performances ab. Ein toller Abschluss einer aufregenden Woche!

Caroline Paalhorn



Foto: Caroline Paalhorn

Ein ganz besonderer Tag in der Schillerschule

Am 2. April erlebte unsere Schule einen ganz besonderen Tag im Rahmen der musikalischen Projektwoche. Nach der künstlerischen Einstimmung am Morgen, bei der unsere super mutige und talentierte Saphira uns mit ihren Rap-Solos faszinierte, stellte sich die Künstlerin und Songwriterin Christina Rommel bei uns vor.

Zunächst starteten wir mit einem spannenden Instrumentenzirkel. In verschiedenen Räumen der Schule hatten die Schüler die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken. Unter der Anleitung erfahrener Musiker und Lehrer konnten die Kinder beispielsweise die Posaune, Trompete, Geige oder das Schlagzeug kennenlernen und ausprobieren. Die Begeisterung war spürbar, als die ersten Melodien durch die Flure hallten. Nach dem Mittagessen übten alle unseren Flashmob ein, der später Teil des Auftritts sein würde. Der krönende Abschluss des Tages war ein gemeinsames Konzert am Nachmittag. In der Sport- und Festhalle versammelten sich alle Schüler, Eltern, Angehörige, das Schulpersonal und natürlich Christina Rommel mit Band, um die musikalischen Darbietungen zu genießen. Die Künstlerin trat auf und die Schüler hatten die Möglichkeit, gemeinsam mit ihr auf der Bühne zu stehen und ihre eigenen Stücke vorzutragen. Die Viertklässler Laila und Tamina schlüpfen in die Rolle der Moderatorinnen und spielten auf dem Keyboard. Die Atmosphäre war voller Freude und Stolz, die jungen Talente konnten ihr Können zeigen und das Publikum mit ihren Darbietungen verzaubern.

Der Tag war ein voller Erfolg und wird allen noch lang in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren, den Helfern und natürlich Christina Rommel und Band.

Eleen Musiol



Foto: Eleen Musiol

Vereine und Verbände

Molbitz - immer was los

Baumkuchen und Apfelbäumchen zur Begrüßung



Rosa heißt unser jüngstes Mädchen in Molbitz. Sie und zwei kleine Jungs wurden durch die „Baustarken Molbitzer“ mit einem Apfelbaum

herzlich willkommen geheißen. Rosa wohnt mit ihren Eltern seit Kurzem in unserem schönen Molbitz und so gab es für die junge Familie auch gleich noch einen Baumkuchen zum Einzug dazu. Ebenso für die Nachbarsfamilie, die kürzlich ins neu gebaute Eigenheim eingezogen ist. Man kommt ins Gespräch und

läßt die Neu-Molbitzer herzlich zu den kommenden Veranstaltungen im Ort ein. Ein aufmerksamer Blick durch unsere Straßen zeigt, dass dieses Jahr noch weitere Willkommensgeschenke verteilt werden können. Herrlich, oder?

Am letzten Aprilfreitag gab es durch die Kirchgemeinde Molbitz eine Einladung in unsere Kirche zur Musikalischen Auszeit mit Kantor Ronny Vogel. Was für ein entspannter Start ins Wochenende! Schön war's! Danke. Sehr gern wieder!

Samstag 9 Uhr traf man sich zum Molbitzer Frühjahrsputz. Viele fleißige Hände packten motiviert an und so konnte sich schon nach ein paar Stunden das Ergebnis mehr als sehen lassen.

Der aufgehübschte Dorf- und Spielplatz rief quasi nach einem kleinen Fest und so ging es am 30. April mit unserem Maibaumsetzen weiter. Mit vereinten Kräften wurde der schön geschmückte Maibaum aufgestellt und binnen kurzer Zeit war das Festgelände

de gut gefüllt. Bei äußerst schmackhafter Versorgung wurde es wieder ein gelungenes Treffen aller Generationen, Einheimischer und Gäste.

Ein Dankeschön geht an alle Molbitzer, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben.

Noch ein kleiner Ausblick sei gestattet: Die Vorbereitungen für unser Festwochenende im September laufen, die nächste Tanzparty im TewaSaal findet am 21. Juni statt ... und wer weiß ... vielleicht feiern wir bald die Fertigstellung unserer Südstraße mit einem kleinen Straßenfest.

Es ist immer was los ...

*Iris Lukes
Baustarke Molbitzer e.V.*



Landsknechte - nicht nur im Mittelalter gesucht



Wir trommeln gern, bereichern Feste und feiern auch selbst gern. Ist es nicht cool, bei großen Veranstaltungen mit zu wirken und damit mitten im Fest schon dabei zu sein? Märsche, Tänze sowie moderne und populäre Rhythmen gehören zu unserem Repertoire - und das alles in traditioneller Landsknechtbekleidung.

Sie sind neugierig geworden? Wir Neustädter Schlossgassen-Landsknechte treffen uns wöchentlich einmal zu unserer Übungsstunde um gemeinsam zu Proben. Spaß, Freude und gute Laune sind dabei unsere ständigen Begleiter. Wir sind zu traditionellen Festen - besonders zu Mittelalterfesten - unterwegs, werden zu Festen in Neustadts Partnerstädten eingeladen oder führen unsere Garden vom Duhlendorfer Karnevalsverein zu ihren Höhepunkten an.

Sie würden das gern mal selbst probieren? Dann sehen wir uns zu einer unserer Übungsstunden donnerstags um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus oder Sie kontaktieren uns unter Ivo Schindler, Tel. 015750150722. Bei uns sind alle herzlich willkommen!

Ivo Schindler

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

Muttertagsgala - oh, wie war sie schön

Hansy Vogt, Frau Wäber und die Molbitzer brachten gute Laune in den TewaSaal

Hand in Hand liefen die Vorbereitungen der Molbitzer Karnevalisten für die diesjährige Muttertagsgala. Es wurde gewienert, gewuselt, gebacken, ganz liebevoll eingedeckt und hübsch dekoriert. Alle sollten sich wohlfühlen. Die bewundernden Blicke und lieben Worte unserer Gäste haben uns gezeigt, es hat sich gelohnt. Nach frischem Kaffee und von den Molbitzern selbstgebackenem Kuchen fiel der Startschuss für einen wundervollen Nachmittag. Hansy Vogt und Frau Wäber zogen das überaus gutgelaunte Publikum sofort in ihren Bann. Zu den Schlagern von Hansy Vogt wurde mitgesungen, geklatscht und geschunkelt. Und beim Auftritt von Frau Wäber blieb wahrhaft kein Auge trocken. Den Zugaberufen der Gäste kam Hansy sehr gern nach. Nach eigener Aussage fühlt er sich im TewaSaal mehr als wohl und kommt immer wieder gern. Im Programm gab es auch ein paar Molbitzer Tanzeinlagen und auch die gastronomische Versorgung - mit allem was das Herz begehrt - übernahmen die Mitglieder des Carnevals Club Molbitz.

Unter den Muttertagsgästen befand sich ein Geburtstagskind und Hansy ließ es sich nicht nehmen, ihr ein persönliches Ständchen zu singen sowie ihr ein echtes „Vogtsches Wetterhäuschen“ zu schenken. Gudrun war überwältigt. Zum großen gemeinsamen Finale gab es stehende Ovationen und so viele lobende Worte. Was für tolles Gefühl! Während Hansy noch Autogrammünsche erfüllte und die Gäste dann ihren Heimweg antraten ging es drinnen im Saal schon wieder ans Aufräumen. Hand in Hand.



An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an unseren Stargast Hansy Vogt, an unser grandioses Publikum sowie an die Discothek und an die rührigen Mitglieder vom CCM. Gerne wieder!

*Iris Lukes
Carnevals Club Molbitz e.V.*

Mitgliederversammlung des TSV „Germania 1887“ e.V.



Foto: Udo Kiuntke

Am 9. Mai führte der TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla seine diesjährige Mitgliederversammlung durch. Zu Beginn gab die Vorsitzende, Marion Lange, einen Bericht über die Arbeit der verschiedenen Abteilungen ab.

Aus den Berichten ging hervor, dass in allen Abteilungen im Jahr 2024 eine gute Arbeit geleistet wurde. Alle Abteilungen führten regelmäßig ihre Trainingsstunden durch und gaben dadurch hauptsächlich Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll zu nutzen. Unser Verein bietet allen Altersgruppen die Möglichkeit zu sportlichen Aktivitäten. Wir können mit Stolz vermerken, dass unsere jüngsten Mitglieder im Verein vier Jahre alt sind und unser ältestes Mitglied, Sportfreundin Helga Zeit, in diesem Monat stolze 90 Jahre wird. In den Berichten unserer Kassenwartin und der Revisionskommission konnten keine Fehler festgestellt werden.

An diesen Abend wurde ein neuer Vorstand gewählt. Da unser langjähriges Vorstandsmitglied Ingrid Hommel auf eigenen Wunsch ausschied, wurde Sportfreundin Dagmar Pantalon neu in den Vorstand gewählt. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden wieder bestätigt und arbeiten weiter.

Auch in diesem Jahr konnten langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt werden. Für 25 Jahre Torsten Burkhardt, für 30 Jahre Petra Kätzel, für 60 Jahre Ingrid Henge und für 65 Jahre Erhard Wachtelborn. Marion Lange überreichte auch Lotta Zeier aus der Abteilung Judo ein kleines Ehrengeschenk für das Erreichen des 1. Dan (schwarzer Gürtel).

*Der Vorstand
Udo Kiuntke*

Sonstige Mitteilungen

Treffen der Metallweber

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt an der Orla treffen sich wieder am Dienstag, dem 10.06.2025, 14 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Information des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

In Erfüllung der Informationspflicht nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz gibt der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla nachfolgend das für das Jahr 2025/26 geplante beitragsfähige Investitionsvorhaben öffentlich bekannt.

Stadt Neustadt an der Orla - OT Knau Ortsnetz 3. BA Schmutzwasserkanal, Abwasserdruckleitung, Kläranlage und Zulauf

Dieser Bauabschnitt betrifft folgende Grundstücke:

- An der unteren Schule, Haus Nr. 1
- An der Bahn, Haus Nr. 1, 2, 5 und FNR 902
- Am Park, Haus Nr. 9 und 10

Diese Grundstücke werden dadurch an die noch zu errichtende Kläranlage Knau angeschlossen. Die Einwohnerversammlung findet am 11.06.2025, 18.00 Uhr im Rittergut Knau statt.

Die Beitragserhebung für beitragspflichtige Investitionen erfolgt auf der Grundlage der - zum Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Beitragspflicht - gültigen Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS) des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla, veröffentlicht im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises.

Die jeweiligen Planungsunterlagen liegen im Zweckverband Wasser und Abwasser Orla, Im Tümpfel 3 in 07381 Pößneck zur Einsichtnahme aus. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit uns. Telefon Kundenservice: 03647 46 81-0.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla für das Jahr 2025 wurde im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises Nr. 01 vom 31.01.2025 veröffentlicht.

Carsten Sachse
Werkleiter

Trinkwassergüte der Stadt Neustadt an der Orla einschließlich aller Ortsteile (Breitenhain, Strößwitz, Dreba, Knau mit Posen und Bucha, Lichtenau, Linda mit Kleina, Köthnitz und Steinbrücken, Moderwitz, Neunhofen und Stanau)

Entsprechend den Festlegungen der gültigen Trinkwasserverordnung ist der Zweckverband Wasser und Abwasser Orla verpflichtet, die Güteparameter des anstehenden Trinkwassers zu veröffentlichen.



Die Trinkwasserbereitstellung der Ortsteile Breitenhain, Strößwitz und Stanau wird über die Quelle Martinsberg gesichert. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zudosiert. Zusätzlich wird zur Calcittsättigung Natronlauge zugegeben.

Die Stadt Neustadt an der Orla und alle übrigen Ortsteile werden über die Thüringer Fernwasserversorgung/Wasserwerk Zeigerheim versorgt. Die Güteparameter entsprechen der gültigen Trinkwasserverordnung. Zum vorsorglichen Gesundheitsschutz und zur Sicherung der mikrobiologischen Güteparameter wird dem Trinkwasser Natriumhypochloritlauge zudosiert. In Auswertung der DIN 50930 - „Korrosion metallischer Werkstoffe im Inneren von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer“, hier insbesondere Teil 6: Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit - empfehlen wir keinen Einsatz von feuerverzinktem Material in der Hausinstallation.

Zur Information einige wichtige Güteparameter des bereitgestellten Trinkwassers:

Parameter	Einheit	Richtwert/ Grenzwert	Mittelwert 2024 Wasserwerk Zeigerheim	Mittelwert 2024 Quelle Martinsberg
pH-Wert		6,50 - 9,50	8,10	7,83
Calcitlösevermögen	mg/l	5,00	0,21	n. b.
Karbonathärte	mmol		0,60	1,28
Gesamthärte	mmol		0,90	1,95
Trübung	NTU	1,00	0,08	0,10
Nitrat	mg/l	50,00	8,00	10,60
Nitrit	mg/l	0,10	n. b.	<0,002
Ammonium	mg/l	0,50	n. b.	<0,040
Eisen	mg/l	0,20	<0,030	<0,020
Mangan	mg/l	0,05	<0,015	<0,015
Sulfat	mg/l	240,00	19,50	66,20
Natrium	mg/l	200,00	11,60	4,55
Calcium	mg/l		29,00	43,00
Magnesium	mg/l		3,42	21,50
E-Coli	in 100 ml	0	0	0
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0	0
Koloniezahl 22° C	KBE/ml	20	0	0
Koloniezahl 36° C	KBE/ml	100	0	0
Leitfähigkeit	µS/cm	2500	237	455
Fluorid	mg/l	1,50	0,09	n. b.

n. b. = nicht beprobt

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla unter: www.zv-orla.de oder im Eigenbetrieb des Verbandes in Pößneck, Im Tümpfel 3, Telefon 03647/4681-0. Weitere Angaben zur Fernwasserqualität Zeigerheim finden Sie auch unter: www.thueringer-fernwasser.de/downloads.html

Aktion „Herzessache Lebenszeit“

Am 26. Juni kommt ein Informationsbus von der Kampagne „Herzessache Lebenszeit“ nach Schleiz. Auf dem Neumarkt laden die Initiatoren - der Rotary Club Schleiz und der Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.- herzlich dazu ein, sich zum Thema Schlaganfall und Herz-Kreislaufkrankungen zu informieren. Von 10 bis 16 Uhr werden zahlreiche Aktionspartner, unter anderem Ärzte, Physiotherapeuten, Ernährungsberater sowie Vertreter von Apotheken und einer Krankenkasse vor Ort sein. Auch der Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V. ist mit einem Rolliparcours und dem Inklusionsfahrrad dabei.

Es wird die Möglichkeit geben, Blutdruck und Blutzuckermessungen sowie verschiedene Test zur Risikoeinschätzung zu machen. Am Vormittag sowie Nachmittag werden verschiedene Vorträge rund um das Thema Schlaganfall und Herz-Kreislaufkrankungen angeboten.

- 10.15 Uhr - Schlaganfall - Ursachen und Risiken
- 11.15 Uhr - Umgang mit Trickbetrug
- 13.15 Uhr - Hausnotruf
- 14.15 Uhr - Gesunde Ernährung
- 15.15 Uhr - Schlaganfall - Ursachen und Risiken

Die ehrenamtlichen Schlaganfallhelfer und Mitglieder der Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene und Angehörige sind an diesem Tag auch dabei und beantworten gerne ihre Fragen.

Dagmar Schmidt
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag, 18.30 Uhr:

Unser Leben und Dienst als Christ, Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 10.00 Uhr:

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Juni 2025:

- Do., 05.06.: Drei Fragen, die zu guten Entscheidungen führen
- So., 08.06.: Gottes neue Welt - wer darf darin leben?
- Do., 12.06.: Bewahrt den Frieden in eurer Ehe
- So., 15.06.: Warum sich von Bibel leiten lassen?
- Fr., 20.06. bis So., 22.06.: Bibeltagung in Glauchau,
Thema: „Reine Anbetung“
- Do., 26.06.: Sei ein echter Freund
- So., 29.06.: Wirst du für die wahre Anbetung eintreten?

Torsten Schäfer